

Theater im Klassenraum

Eine Deutschstunde der besonderen Art für die Klassen 1g und 3g im vergangenen Semester: Der Schauspieler Julian Tejada vom Jungen Theater Bonn führt im Klassenraum das Einpersonenstück „Softgun“ auf und lässt mit enormem körperlichen Einsatz und einer deutlichen Schilderung von Ursachen und Auswirkungen von Gewalt die Studierenden und ihre Deutschlehrerinnen Anke Schmidt und Elke Dietrich-Rein Theater hautnah erleben. Alle waren beeindruckt!

Victoria Stoll, ehem. 1g, erzählt, worin es in dem Stück geht:

Softgun

Es hat sich kaum etwas verändert, in dem Klassenraum, in dem Ed einst selbst saß. Nun ist er 22. Er war bis vor kurzem im Gefängnis und läuft nun mit einem Verband um seinen Arm herum.

Es begann alles mit einer Softgun. An einem See hat Ed mit ein paar Freunden auf kleine Kinder geschossen. Er hat ihre Angst und ihre Schmerzen genossen. Es hat sich gut angefühlt. Dem Vater der Kinder hat Ed mitsamt seiner Clique gedroht, seinen ältesten Sohn, einer ihrer Klassenkameraden, brutal zu mobben und zu schikanieren, wenn er sie anzeigen würde.

Es hat gewirkt.
Keine Konsequenzen.

Er schildert seine Vergangenheit wie er z.B., als er noch ein kleiner Junge war, von seinem Großvater nach einem gemeinen Streich in den Kofferraum seines Autos gesperrt wurde, wie er mit seinen Freunden einen fremden Jungen fast tot prügelte, nur weil es Spaß machte, grausam zu sein, wie er einen Rivalen vor einen Bus schubste oder wie er als bockiger, uneinsichtiger, pubertierender Junge vor Gericht steht.

Er ist wütend auf die Opfer und sauer auf seine erste große Liebe Alice, die ihn als feigen Loser fallen ließ.

Das alles rechtfertigt für ihn seine Taten.

Nach seiner Haftentlassung wird er selbst zum Opfer, als ihn seine alten „Freunde“ für seinen vermeintlichen „Verrat“ bezahlen lassen.

"Es gibt immer einen, der stärker ist als du", lautet seine bittere Einsicht, als er blutend und röchelnd in einer Unterführung liegt.

Ein bewegendes Stück mit tiefgründigem Inhalt.

Jedem zu empfehlen ;)

